

Ausgabe  
49

Aachener Kasperle e.V.



Ausgabe  
49

## Aachener Kasperle e.V.

52015 Aachen, Postfach 1471

Telefon : 0241 / 57 43 44  
Telefax : 0241 / 57 43 44

ISSN : 0936 - 1480

*Hallo, liebe Freunde des Puppenspiels!*

Heute wird der Blick in den Briefkasten belohnt, denn hier ist die Ausgabe 49 nun endlich. Sicher habt Ihr erst im Sommer bzw. zu den Sommerferien damit gerechnet und woltet das Heft in Ruhe im Liegestuhl, bei der Bootsfahrt, im Stau oder ... lesen. Nun da müßt Euch eine andere Lektüre besorgen, denn so lange sollte man dieses Heft nicht warten lassen.

Ich hoffe, daß ich wieder etwas schneller geworden bin und Eure Post nicht mehr lange auf Antwort wartet.

Die Zahl der Mitarbeiter in „unserem“ Büro hat sich noch nicht erhöht, aber dafür haben wir eine tolle Truppe, die unsere Aufführungen bestreitet.

Hand aufs Herz, habt Ihr Euch schon einmal Gedanken darüber gemacht, daß wir, d.h. der Aachener Kasperle e.V. in Kürze 20 Jahre wird? Ja, am 08.01.1999 ist es soweit. Von den Gründungsmitgliedern sind nur noch wenige „vorhanden“. Aber überlegt Euch einmal, ob und was wir evtl. aus diesem Anlaß tun sollte, z.B. einfach so tun als ob nichts geschehen ist, eine

kleine oder große Feier mit oder ohne Aufführung für Kinder und /oder Erwachsene, „alte Mitglieder“ und „Freunde“ einladen (wer hat Vorschläge, wen wir einladen sollen?), eine öffentliche Veranstaltung, oder ... was habt Ihr für Ideen? Auf dem Fragebogen habt Ihr die Möglichkeit etwas aufzuschreiben, ruft mal an, faxt, oder ... Wo können wir was (wie immer natürlich) kostengünstig machen, wer hat Räumlichkeiten und möchte, daß die (Hand-)Puppen einmal bei ihm oder ihr tanzen? Vielleicht möchte jemand mit uns feiern und hat einen Grund dazu, auch das wäre möglich, denn geteilte Arbeit ist auch noch Arbeit. Natürlich sollten sich auch Mitarbeiter für eine „Feierlichkeit“ o.ä., vielleicht schon jetzt mit oder ohne Ideen, melden. Schön wäre es ja, wenn wir „jemanden“ hätten, der unsere alten Zeitungsberichte, alles über uns, usw. für so eine Art „Chronik“ aufarbeiten und erstellen würde. Also, ran an den Schreiber und zeigt, daß Ihr auch kreativ sein könnt!

Wer möchte evtl. bei einem „Festauschuß“ mitarbeiten?

Zur Feier gehört auch dann, wie immer, ein Bericht, Ihr findet ihn einige Zeilen weiter.

## Spendenaufuf

Wie Euch mittlerweile bestimmt schon bekannt ist, möchten wir an dieser Stelle nochmals darauf aufmerksam machen, daß unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist und Spendenbescheinigungen für das Finanzamt ausstellen darf. Wir finanzieren uns hauptsächlich aus Spenden und möchten uns erlauben, um solche zu bitten.

## Gesucht wird ...

noch immer ein Mitarbeiter für die Redaktion des Heftes „Hinter den Kulissen“ oder / und Mitspieler für unsere schöne Handpuppenbühne. Es wäre auch toll, wenn sich eine weitere Frau melden würde, da es in unserem Ensemble fast nur männliche Spieler gibt, die die Frauenstimmen imitieren.

## Gesehen wurde ...

in der Tourist Information über Aachen, daß wir erfreulicherweise in der Rubrik „Freie Theater“ aufgenommen wurden.

Ebenso sind wir im Computer der Sparkasse Aachen im SB-Center, Eingang Kleinmarscherstraße in Aachen. Dort könnt Ihr Euch in der Reihe „Bildung und Freizeit“ Angebote aussuchen. Wir haben die „Angebots Nr. 047“

## ♣ Aachener Kasperle e. V.



Zur Zeit proben wir jeden Mittwoch um 18:45 Uhr in der Robensstraße, außer in den Ferien oder an Feiertagen.

Von der Schule Paßstraße aus kommend, biegt Ihr (natürlich zu Fuß, da es eine „Einbahnstraße ist) nach rechts in die Robensstraße ein. Die erste Türe (vor dem Schulhof) ist unser Eingang. Übrigens, aus Tarnungsgründen steht an der Klingel „Essensausgabe“, z.Zt. klingelt es allerdings noch nicht, daher bitte äußerst pünktlich sein!! Rechnet bloß nicht damit, daß die Töpfe für Euch angeheizt werden, denn dort wo einst der große Herd stand, steht unsere Werkbank! Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

## Neues vom AK

Es ist wieder einmal soweit. Etwas über vier Jahre probten wir in der Schule Eintrachtstraße und nun heiß es wieder Koffer packen, allen Zubehör und Krimskram in Koffer, Kartons und Tüten packen, verladen und zur Freude aller auch wieder auspacken. Sicherlich werden wir dabei auch wieder Teile finden, die wir schon lange gesucht haben, wie z.B. Großmutterns Haube, gerade in der kalten Jahreszeit hat Oma wieder große Probleme mit den Ohren und dem Kopf.

Ab sofort sind wir an neuer Stelle.

## Neues von Mitgliedern

Einige neue Mitspieler/innen sind bei uns tätig, z.B. Dieter, Farnaz, Marlies und Brigitte. Wenn ich den „Steckbrief“ der „Neuen“ zurück bekomme, stelle ich sie Euch natürlich in unserer Reihe: „Wir stellen vor“ vor.

Herzlichen Glückwunsch zur Mitarbeit und weiterhin viel Erfolg beim Handpuppen-spiel.

## ♣ Aachener Kasperle e. V.

Für alle Interessenten ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr:

23 Vorstellungen, uns sahen 865 Kinder und 549 Erwachsene, also 1414 Personen zu. Davon fallen drei Aufführungen auf die Spielgruppe „Schnapp und Fang“ der JVA Aachen.

Eine Herausforderung für uns war die Aufführung in Hannover. Wir führen mit drei Autos und der „Rest“ mit dem Super-Fahr- und Sparangebot der Bundesbahn. Übermachtet haben wir bei Familien und in einem sehr netten Gasthaus.

„Das Geburtstagsgeschenk“, es handelt um ein Kasperlestück für die richtige Zahnpflege, war die richtige Einstimmung für Kinder beim 8. Aachener Gesundheitstag im Marienhospital.

Nach langer Zeit spielten wir in einer geschützten Ecke nochmals „Draußen“. Anlaß war das 1. Große Kinderfest unter dem Abteitor in Burtscheid. Das Wetter meinte es gut mit uns und unsere Aufführungen kamen „voll“ an.

Am 28.03.98 war es soweit, ich konnte die Schlüssel zum Gebäude vom Hausmeister, Herrn Knuben erhalten. Da ja nun die Zeit der Osterferien kam, führen am Abend Dieter und ich in die Robensstraße. Wir räumten die vorhandenen Sachen in einen anderen Raum, kehrten und putzten. Nach ca. 3,5 Stunden war es geschafft, alles konnte in Ruhe bis zum Samstagmittag trocknen, da wir uns ja um 14:00 Uhr in der Eintrachtstraße treffen wollten. Also, kaufte ich etwas zur „Stärkung“ der Umzugsfirma ein. Gegen 14:00 Uhr traf dann Franz-Josef, Herr Strom, Dieter und Klaus ein. Verstärkt wurden wir von Winfried Malms und seinem Sohn Oliver. Der Anhänger von Franz-Josef und das Auto von Klaus und Herrn Strom wurde beladen und dann ging der 1. Transport ab durch die Stadt. Herr Fahrbüchel wollte auch mit seinem LKW die Aktion unterstützen, konnte aber erst gegen 17:00 Uhr kommen, da zu Hause die Familie kalt saß. Tja, fünf Anhänger und Pkws (ansich zehn, da wir ja zwei Pkws benutzten) voll „Bühnengut“ und dann noch 2 Anhänger und zwei LKW be- und entladen und nun herrscht das Chaos! Gegen 20:00 Uhr war alles überstanden und wir waren „hin“. Gedacht waren nur ca. 1 - 2 Fahrten, der Rest sollte später folgen.



An dieser Stelle ein „großes Danke“ an die Aktiven Dieter, Franz-Josef, Klaus, den Herren Malms und Herrn Storm.

Zu einem 60. Geburtstag spielten wir vor einiger Zeit. Vor einigen Wochen erhielten wir nun eine Anfrage, ob wir bei einer Hochzeit spielen könnten, allerdings sollte es in der Woche sein und wir mußten daher absagen.

Nun wurde es auch wieder Zeit für unsere „Weihnachtsfeier“ die wir ja schon längere Zeit nun immer in den Januar verschieben, damit die Mitspieler/innen den Baum und alles was zur Weihnachtszeit gehört bis zum Hl. Abend fertig haben. Die Frage, wo feiern wir diesmal, wurde rasch geklärt. Nette Weise erklärte sich Klaus bereit, sein, extra noch für uns, festlich geschmücktes Wohnzimmer z. Verfg. zu stellen. Es war schon etwas seltsam, im Januar zwischen Tannenbaum, Krippe und Weihnachtsschmuck zu sitzen, denn in den Geschäften gab es schon die ersten Anzeichen für Karneval, immerhin hatten wir schon den 07. Januar! Aber schön war es doch, es kamen 13 nette Menschen zusammen, auch waren einige darunter, die bei uns zur „Aushilfe“ waren und uns dadurch sehr geholfen haben unseren „Verpflichtungen“ nachzukommen. Es war sehr schön, alle wurden satt, einige wollten gar nicht mehr aus der schönen Weihnachtslandschaft weg und fast alle konnten etwas von den Resten mitnehmen. Gemeinsamkeit wurde groß geschrieben und ruck zuck war wieder Ordnung in der Küche, das Geschirr nahmen der Kasper mit und steckte es in die Spülmaschine. Als nette Geste gab es verbunden mit einem kleinen „Danke“ für die „Gastmütter“ einen Blumenstrauß.

**Neues vom HdK**

Da wir immer noch in Minimalbesetzung hier im Büro und in der Redaktion uns „abstrampeln“ können wir das „HdK“ nicht mehr regelmäßig herausgeben. Daher

haben wir die Erscheinungsweise geändert. Wir geben uns große Mühe Euch nicht zu lange auf die Ausgaben warten zu lassen und werden in unregelmäßigen Abständen die Hefte herausgeben. Wir hoffen auf Euer Verständnis, wer die Hefte regelmäßiger beziehen möchte sollte einfach sich als Redaktionsmitarbeiter bei uns melden.

Bitte vergesst nicht die Abo-Kosten zu überweisen. Überweist uns den Betrag, den Ihr für richtig haltet. Gerne nehmen wir wieder Spenden für die HDK-Kasse an und senden Euch eine Spendenbescheinigung zu, wenn dies auf dem Überweisungsträger vermerkt ist.

Wie wir schon mehrfach gehört haben, überweisen einige von Euch den Betrag oder / und eine Spende an uns, geben allerdings auf dem Überweisungsträger die Kontonummer der RAG Aachen an. Dann landet die Überweisung natürlich bei der RAG die sich sehr darüber auch freut. Bitte achtet daher auf unsere Kontoverbindungen. Danke

**Konten des AK:**

Sparkasse Aachen  
BLZ 390 500 00  
Konto Nr.: 11 004 611

Volksbank Aachen Süd e.G.  
BLZ 391 614 90  
Konto Nr.: 2 200 777 010

Vergesst bitte nicht Eure Kennnummer (vom Adreßaufkleber) auf der Überweisung.

Bitte vermerkt auf der Überweisung, wenn Ihr über den Mehrbetrag als die Bezugsgebühr eine Spendenbescheinigung wünscht.

Wir freuen uns über jede Spende und senden Euch auf Wunsch - Vermerk auf der Überweisung genügt - eine entsprechende Bescheinigung für das Finanzamt zur Vorlage zu.

Bitte legt bei allen Anfragen Rückporto bei. Danke.

**Fragebogen**

Wenn Ihr das obere Stichwort gelesen habt, dann wißt Ihr bestimmt auch schon was jetzt kommt. Wie versprochen, liegt heute wieder unser Fragebogen bei. Es ist für mich wichtig mit der geänderten Erscheinungsweise eine Abfrage der Interessen zu starten. Es ist doch schade, daß evtl. Hefte gleich „entsorgt“ werden, weil das Interesse nachgelassen hat. Bitte sendet den Fragebogen möglichst bald zurück.  
DANKE!

**Wir stellen vor:**

Heute stellen wir Euch Marlies Groten vor. Sie ist mit Dieter verheiratet und sie haben zusammen zwei Töchter. Den Namen der Töchter hat sie uns nicht verraten, ob sie Angst um sie hat? Marlies spielt nun schon über ein Jahr bei uns mit. Ihr Geld verdient Marlies in ihrem bürgerlichem Leben als Einzelhandelskauffrau. Was sie verkauft, wird natürlich hier nicht verraten, Ihr wißt ja schon wegen Schleichwerbung und so, aber vielleicht verkauft sie Euch einmal ein paar gute und bequeme Treter? Wenn Ihr in die Hände von Marlies fällt, wird sie alles tun, Euch richtig zu beraten, denn zufriedene Kunden sind gute Kunden. Ja und wie könnte es anders sein, „geworben“ wurde Marlies von Wolfgang. Das ist doch auch ein gutes Zeichen, oder? Wolfgang geht so in seiner Rolle auf, daß

er Marlies gleich motivierte. Als „ihre“ Figur betrachtet Marlies übrigens die Hexe und wer die schon einmal erlebt hat weiß, daß selbst der Kasper nichts zu lachen hat, erst recht nicht der Räuber! Was tut Marlies sonst noch so? Sie arbeitet aktiv im Gemeindeleben im Bereich der Ökumene mit. Vielleicht sei noch so viel verraten, daß Marlies ihren Fragebogen nicht alleine ausgefüllt hat, aber noch wird hier nicht gepetzt, wer ihn für sie nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt hat. Als weitere Hobbys teilt sie uns mit, daß sie gerne bastelt, singt und Sport treibt. Nach Eigenheiten sollen wir ihre Mitspielerinnen fragen, aber so sind wir dann doch nicht. Eins fällt mir allerdings noch ein, viele Menschen verbinden ihren Beruf ja mit ihrem Hobby. Solltet Ihr (natürlich nur schöne und besondere) Schuhkartons haben, da könnt Ihr Marlies eine große Freude mit machen. Sie sammelt diese Dinger leidenschaftlich und versteckt nicht alles in Schubladen sondern in Schuhkartons. Vielleicht findet Ihr im Urlaub oder bei anderen Gelegenheiten hübsche Schuhkartons, denkt bitte an Marlies, besonders am 11. Oktober, da hat sie Geburtstag! Fast hätte ich etwas sehr wichtiges vergessen, Marlies liebt über alles die Gemütlichkeit, sich dabei etwas aus dem „Nähkästchen“ erzählen und einfach so in den Abend hinein leben. Also, braucht Ihre eine „Stimmungskanone“ ich kann Euch Marlies empfehlen, wir erlebten es bei unserer Weihnachtsfeier. Ein Glück, daß irgendwann alle nach Hause mußten, sonst würden wir vielleicht heute noch feiern.

**Verstorben**

Ich habe die traurige Pflicht Euch mitzuteilen, daß

am 16. August 1997 Werner Gran im Alter von 64 Jahren verstorben ist. Herr Gran

war Leiter der Abteilung Jugendarbeit, Jugendschutz im Landesjugendamt des Landschaftsverbandes Rheinland.

am 07. Februar 1998 Reinhold Schüнемann, der Vater von Josef Schüнемann, verstorben ist. Sicherlich erinnern sich einige von Euch noch an Josef Schüнемann, der lange bei uns mitarbeitete. Heute arbeitet Josef als Leiter der Intensivabteilung im Marienhospital und hat dadurch und seine Familie nur noch begrenzte Freizeit.

am 17. Februar 1998 Hans Houben verstorben ist. Einige von Euch kennen Herrn Houben noch aus seiner Zeit hier in Aachen. Hans Houben war mit mir zusammen im Vorstand der RAG und leitete den Jugendzeltplatz in Roetgen. Dort fanden daher auch viele Lehrgänge statt. Später war Hans Houben als Puppenspieler in Ratingen in „Minidom“ und wechselte dann als Leiter zum „Puppentheater am Fürstenplatz. Ich erinnere mich noch an eine Aufführung in Eupen, wir führten dort eine Karnevalssitzung der Puppen auf. Einige seiner Figuren (Hans Houben bastelte alle Figuren selbst) sind im Puppenmuseum „Bolderwagen“ zu besichtigen.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.



Bielefelder Puppen Spiele



Information über Spieltermine und Karten- vorbestellungen können unter folgender Adresse bezogen werden.

Zentrum Bielefelder Puppenspiele  
Ravensberger Straße 12  
33602 Bielefeld

Telefon: (0521)6 66 96  
Telefax: nicht bekannt

Brühl

Das Programm der Stadt Brühl für Kinder für das 1. Halbjahr 1998 haben wir erhalten.

Ebenso haben wir das Programm „Kleinkunst in Brühl“ erhalten.

Beide Programme können eingesehen oder bestellt werden (Freiumschlag oder Briefmarken nicht vergessen!).

Stadt Brühl  
Kulturamt  
Franziskanerhof  
50321 Brühl

Telefon: 02232/79265  
Telefax: unbekannt

Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V. (BKJ)

Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V.  
Küppelstein 34  
42857 Remscheid

Telefon: 02191 / 7 94-390  
Telefax: 02191 / 7 94-389

Das andere Theater

heißt das Mitteilungsblatt des UNIMA-Zentrums mit Deutschem Bund für Puppenspiel.

Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V.

Der „Fritz-Wortelmann-Preis“ der Stadt Bochum findet wieder 1999 in Bochum statt.

Die „FIDENA 98“ ist vom 24.-29.Mai in Bochum.

Das Motto heißt in diesem Jahr „Zeit - Suche - Geschichte(n)“ und lädt zum Festival sein Bochumer Publikum, alle Interessierten und Neugierigen, die Freunde und Bekannten aus NRW und der übrigen Republik und alle Gäste aus ganz Europa zu spannenden und genußreichen, ersten und heiteren Themen-Begegnung nach Bochum ein.

Theater mit Objekten und Materialien, mit Figuren und Puppen, Schauspiel und Musiktheater in den Grenzbereichen zur bildenden Kunst, zur Malerei und Skulptur: einer der lebendigsten Spielplätze für die Sinne und die Sinnlichkeit, der in den letzten Jahren der Bühnenkunst wichtige Impulse zu geben vermochte.

An die zwanzig Theater aus Frankreich, Italien, Belgien, Spanien und der Bundesrepublik zeigen auf künstlerisch höchsten Niveau ihre neuesten Inszenierungen in aufwendigen Produktionen für die große Bühne ebenso wie in technisch einfachen Arbeiten in kleinen und kleinsten Räumen. Sie laden mit Ihren Programmen Erwachsene und Kinder ein, mit auf die Suche nach Geschichten und Geschichte zu geben, sich einzulassen auf ein Spiel zwischen Vergangenheit und Zukunft. Theater ansehen- Welten entdecken: FIDENA '98.

Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V.,  
Hattinger Str. 467  
44795 Bochum

Telefon: 0234/4 77 20 und 4 77 29  
Telefax: 0234/4 77 35

Die Spieleiste

So heißt die Fachzeitschrift der LAG Puppenspiel NRW e.V. In der Rubrik "Eingänge" könnt Ihr nachschauen, welche Ausgaben bei uns in der Redaktion angekommen sind. Wenn sie Euch interessieren meldet Euch bei uns.

Düsseldorfer Marionetten Theater

Spieltermine:

„Faust ein Traum“  
01.04. 20:00 Uhr  
02.04. 20:00 Uhr  
03.04. 20:00 Uhr  
04.04. 15:00 + 20:00 Uhr  
08.04. 20:00 Uhr  
09.04. 20:00 Uhr  
10.04. keine Vorstellung  
11.04. 15:00 + 20:00 Uhr  
15.04. 20:00 Uhr

## Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 48 Seite 8

16.04. 20:00 Uhr  
17.04. 20:00 Uhr  
18.04. 15:00 + 20:00 Uhr  
22.04. 20:00 Uhr  
23.04. 20:00 Uhr  
24.04. 20:00 Uhr  
25.04. 15:00 + 20:00 Uhr

„Die Zaubrerflöte“  
29.04. 20:00 Uhr  
30.04. 20:00 Uhr

01.05. keine Vorstellung  
02.05. 15:00 + 20:00 Uhr  
06.05. 20:00 Uhr  
07.05. 20:00 Uhr  
08.05. 20:00 Uhr  
09.05. 15:00 + 20:00 Uhr  
13.05. 20:00 Uhr  
14.05. 20:00 Uhr  
15.05. 20:00 Uhr  
16.05. 15:00 + 20:00 Uhr  
20.05. 20:00 Uhr  
21.05. keine Vorstellung  
22.05. 20:00 Uhr  
23.05. 15:00 + 20:00 Uhr  
27.05. 20:00 Uhr  
28.05. 20:00 Uhr  
29.05. 20:00 Uhr  
30.05. 15:00 + 20:00 Uhr

„Faust - ein Traum“ ab 12 Jahren  
„Die Zaubrerflöte“ ab 10 Jahren

Vorverkauf  
Di. u. Sa. 13:00 bis 18:00 Uhr

Rückfragen und Kartenbestellung:

Düsseldorfer Marionetten-Theater,  
Bilker Str. 7 (im Palais Wittgenstein)  
40213 Düsseldorf

Telefon: 02 11/32 84 32  
Telefax: 02 11/13 36 80

### fabula - Bildungsstätte

Peter Röders  
Dorfstr. 23  
24879 Idstedt

Telefon: 04625/76 67  
Telefax: 04625/72 89

### Faszenario

Faszenario e.V.  
Auf der Jüchen 36  
51069 Köln 80

Telefon: 0221/6 80 38 93  
Telefax: nicht bekannt

### ff-Theaterbedarf

ist erhältlich bei:

Bernhard Wöller  
Spitalhofstr. 18 B  
70437 Stuttgart

Telefon: 0711/8 49 14 94  
Telefax: 0711/8 40 20 52

Soeben ist bei uns der Katalog 98/99 eingetroffen.

### Figurentheater Stuttgart

Ein sehr interessantes Programm wird für Kinder und Erwachsene angeboten, z.B.

für Kinder:  
Jorinde und Joringel  
Das Frühstücksmärchen  
Oh, wie schön ist Panama  
sowie eine Werkwoche

## Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 48 Seite 9

Fenster zur Seele, Puppenspiel und Therapie

für Erwachsene:  
Rothschild's Geige  
Bossa Nova  
Die Schöne und das Biest  
Klassisches Chinesisches Puppenspiel

Auskunft und Kartenbestellung bei:  
Figurentheater Stuttgart  
Kultur unterm Turm  
Eberhardstr. 61  
70173 Stuttgart

Telefon: 0711/24 15 41  
Telefax: 0711/2 36 04 22

### Freiburger Puppenbühne

Freiburger Puppenbühne  
Johannes und Karin Minuth  
Sonnenwiese 6  
79194 Gundelfingen

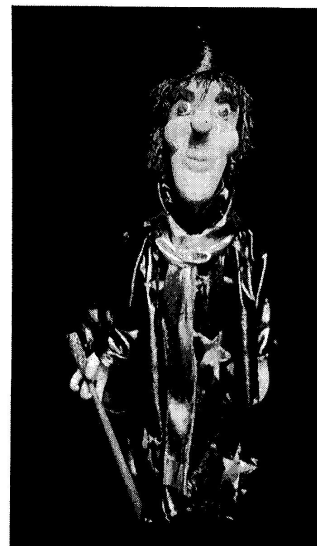
Telefon: 0761/5 23 87  
Telefax: nicht bekannt

### 1. Hessischer Märchenmarkt

Zum ersten Mal lädt Wißmar im Rahmen des traditionellen Krämermarktes zum Märchenfestival ein. Neben zahlreichen Auftritten findet am 21. Mai 1998 ein Markt im mittelhessischen Wettenberg statt unter dem Motto: „Märchen einmal anders“.

Gemeinde Wettenberg  
Rathaus  
35435 Wettenberg

Telefon: 0641/80 40



### Hessisches Puppenmuseum

Hessisches Puppenmuseum  
Parkpromenade 4  
63454 Hanau-Wilhelmsbad

Telefon: 06181/8 62 12  
Telefax: 06181/84 00 76

### Hille Puppille

liegen keine Berichte vor.  
Hille Puppille  
Hille und Klaus Menning  
Am Hange 1  
48249 Dülmen

## Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 48 Seite 10

Danke dem Stadtjugendpfleger der Stadt Herzogenrath Herrn Engel, der uns die Anschrift mitteilte.

### Kindertheater in Übach-Palenberg

Informationen bei der Stadtverwaltung

Telefon: 02451/9 79-174  
Telefax: unbekannt  
Herr Fähnrich

### Kohlscheider Puppenspiele

Kohlscheider Puppenspiele  
Dürerstr. 5  
52134 Herzogenrath-Kohlscheid

Telefon: 02407/62 51  
Telefax: nicht bekannt

### Kölner Hännchen

keine Angaben.  
Wenn wir bis zur nächsten Ausgabe keine Informationen erhalten, streichen wir.

### Stars ohne Allüren

25.04.98  
Tandra Theater

16.05.98  
Puppentheater Lapislazuli

jeweils um 15:00 + 17:00 Uhr

Weitere Termine und Informationen erhalten Ihr bei:

Kulturhaus Barockfabrik  
Leitung: Helga Hanek

Löhgraben 22  
52064 Aachen

Telefon: 0241/3 66 77  
Telefax: unbekannt

### Krippana

Sie ist täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Einzelheiten:

Telefon: 06557/8 66  
Telefax: 06557/6 07

### LAG Kulturpädagogische Dienste

Die LAG schreibt den Jugendkulturpreis NRW 1998 aus, der im Rahmen eines Jugendkulturfestivals verliehen wird. Prämiiert wird eine beispielhafte Kulturarbeit mit Kindern und/oder Jugendlichen.

Anfragen und Bewerbung bis zum 30.04.98 bei:

Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogischer Dienste/Jugendkunstschulen NRW e.V.

„Jugendkulturpreis 98“  
Luisenstr. 22  
4750 Unna

Telefon: 02303/6 93 24 od. 6 56 18  
Telefax: 0203/6 50 57

### Landesarbeitsgemeinschaft für Puppenspiel Nordrhein-Westfalen e.V.

Jahresprogramm, Rückfragen und Anmeldungen bei:

## Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 48 Seite 11

LAG Puppenspiel NRW  
Dr. Peter Thiel  
Simrockstr. 5  
53619 Rheinbreitbach

Telefon und Telefax: 02224/59 96

### Landesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater NW e.V.

Interessenten wenden sich bitte an:

LAG Spiel und Theater NW e.V.  
Klarastr. 9  
45663 Recklinghausen

### Langgönsener Puppentheater

Langgönsener Puppentheater  
Thomas Szymanski  
Roßdorfstraße 21  
60385 Frankfurt/Main

Telefon: 069/49 59 73  
Telefax: 069/43 02 02

### Lübecker Marionetten-Theater

Lübecker Marionetten-Theater  
Fritz Fey  
Im Kolk 20-22  
23564 Lübeck

Telefon: 0451/7 00 60  
Telefax: nicht bekannt

### Marionettentheater Regenbogen

siehe Sonderseite

Marionettentheater Regenbogen  
Friederichstr. 108

40217 Düsseldorf

Telefon: 0211/31 95 49  
Telefax: 0211/33 09 88

### Marionettentheater Stuttgart

Marionettenbühne Charlotte Wilde & Michael Vogel  
Wunnensteinstr. 42  
70186 Stuttgart

Telefon: 0711/46 18 25  
Telefax: nicht bekannt

### Mülheimer Figurentheater - WODO

Mülheimer Figurentheater WODO  
Cäcilienstr. 7  
45479 Mülheim a.d.R.

Programmansage: 0208/41 20 49  
Telefon: 0208/42 40 43  
Telefax: nicht bekannt

### Mütterzentrum Mamma Mia

Das Mütterzentrum bietet viele interessante Kurse u.v.a.m. an.

Seffenter Weg/Hörnstieg  
52074 Aachen

Telefon: 87 63 00  
Telefax: nicht bekannt

### Nasenmeiers Puppentruppe

Jojo Ludwig und Ulrike Rosenkranz  
Vogelsbergstr. 34  
60316 Frankfurt am Main

## Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 48 Seite 12

Telefon: 069/44 89 29  
Telefax: nicht bekannt

### Neuwerker Puppentheater

Neuwerker Puppentheater  
Herr Michael Thielen  
Hackestr.99  
41066 Mönchengladbach

Telefon: 02161/63 23 08  
Telefax: nicht bekannt

### Öcher Schängchen

Termine: liegen uns nicht vor.

Viele Berichte waren in der Tagespresse zu lesen, ich möchte Euch heute daher keinen nochmals abdrucken.

Barockfabrik  
Löhergraben 22  
52064 Aachen

Kartenvorbestellung:  
Sonntag 10:00-13:00 Uhr

Achtung: neue Telefonnummer:

Telefon: 0241/17 20 16  
Telefax: nicht bekannt

### Österreicher Puppenclub

Österreicher Puppenclub  
Hauptstr. 9  
A-3153 Eschenau

### Puppentheater in Chemnitz

Theater-Service  
Käthe-Kollwitz-Str. 7  
09111 Chemnitz

Telefon: 0371/4 88-4665 oder -4666  
Telefax: 0371/4 88-4697

### Puppentheater in Düsseldorf

Bitte meldet Euch bei uns, wir nennen Euch dann die Spieltermine und die Uhrzeit.

Mo.: spielfrei  
Di.: spielfrei  
Mi.: 16:00 Uhr  
Do.: 10:30 Uhr  
Fr.: 16:00 Uhr  
Sa.: 14:00 + 16:00 Uhr  
So.: 11:00 + 16:00 Uhr  
gespielt wird:

April bis Ostern  
„Der Superhase“ im Wechsel mit  
„Der kleine Hosenträger“  
jeweils ab 4 Jahren

ab 29. Mai „Rotkäppchen“  
im Wechsel  
ab 30. Mai „Kasper und der Wolf“  
dazu ist am 29. bzw. 30. Mai jeweils die  
Premiere

„Rotkäppchen“ ab 4 Jahren  
„Kasper und der Wolf“ ab 2 Jahren

nicht gespielt wird vom:  
10.04.98 - 28.04.98  
01.Mai  
08.Mai  
15.Mai  
29.05. - 02.06.98  
05.Juni  
19.Juni

## Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 48 Seite 13

26.Juni

Information und Kartenbestellung:

Puppentheater  
Helmholzstr. 38  
40215 Düsseldorf

Telefon: 0211/37 24 01  
Telefax: 0211/37 24 41

### Puppenpavillion Bensberg

Kartenvorbestellung :

Mo.-Fr. 9:00-12:00 Uhr  
Telefon: 02204/5 55 27  
Telefax: nicht bekannt

Puppenpavillion Bensberg Kaule (Guten-  
berg-Realschule)  
Am Pangenfeld  
51429 Bergisch-Gladbach

### Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Puppenspiel im Bezirk Aachen e.V.

15.-17.5.98  
Pupparium Spectaculum  
Ort: Hürtgenwald

gespielt wird u.a.:

15. Mai 98 um 16:00 Uhr  
Rumpelstilzchen

15. Mai 98 um 20:00 Uhr  
Der kleine Prinz

16. Mai 98 um 11:00 Uhr  
Die kl. Hexe mit den knallgrünen Haaren

16. Mai 98 um 15:00 Uhr  
Die kl. Leute von Swabedoo

16. Mai 98  
Das bes. Leben der Hillelte Jans

16. Mai 98  
Die Liebe und andere Lügen

17. Mai 98  
Der Räuber Hotzenplotz

17. Mai 98  
Löwenzahn und Seidenpfote

17. Mai 98  
Münchhausen

und weitere Kurse:

05.-07.06.98  
Maskenbau  
Ort: Hürtgenwald

08.09.98  
Geheimnisse von Puppen und Figuren  
Ort: Hürtgenwald

24./25.10.98  
Bau einer Marionette  
Ort: Hürtgenwald

Datum unbekannt  
Spielübungen mit einer Marionette  
Ort: Hürtgenwald

Nov./Dez.98  
Fortbildung und Werkstattbesuch beim  
Öcher Schängchen  
Ort: Aachen

14./15.11.98  
Die tierisch-gute Klappmaulfigur  
Ort: Hürtgenwald

Herbst 98  
Spielanalyse eines Marionettenstückes  
-Ein Märchen-  
Ort: Hürtgenwald



Datum unbekannt  
Kinder gestalten ein Puppenspiel  
Ort: unbekannt

13.11.98  
Spielanalyse eines Marionettenstückes  
-Der kleine Prinz-  
Ort: Hürtgenwald

Datum unbekannt  
Puppenspiel im Vorschulalter  
Einführung für Kindergärtnerinnen  
Ort: unbekannt

Datum unbekannt  
Puppenspiel im Grundschulalter  
Einführung für Lehrerinnen und Lehrer  
Ort: unbekannt

07./08.11.1998  
5. herbst-speci-spectacel

RAG für Puppenspiel im Bezirk Aachen  
e.V., Bismarckstr.122  
52066 Aachen

Telefon: 0241/51 11 61  
Telefax: nicht vorhanden

Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Puppenspiel im Bezirk Düsseldorf e.V.

#### Termine:

März  
„Schattenspielkurs“  
Ort: Wuppertal

April  
„Workshop - Bewegungstheater“  
Ort: Bochum

24.-28.5.98  
„Exkursion zur FIDENA“  
Ort: Bochum

Oktober  
„Workshop - Schinken“  
Ort: Krefeld

Oktober  
„Workshop - Flachfigur“  
Ort: Wuppertal

November  
„Exkursion zu Figurentheatern in Düsseldorf“  
Ort: Düsseldorf

#### Anmeldungen bei:

Jürgen Deußing  
Seidenstr. 105  
47918 Tönisvorst 1

Telefon: 02151/79 69 61  
Telefax: nicht vorhanden

Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Puppenspiel im Bezirk Köln e.V.

RAG Puppenspiel im Bez. Köln  
Dr. Peter Thiel  
Simrockstr. 5  
53619 Rheinbreitbach

Telefon und Telefax: 02224/59 96

Rheinische Arbeitsgemeinschaft Spiel und Amateurtheater e.V., Raum Aachen Mönchengladbach

Prof. Dr. Helena Siemes  
Rektoratstr. 50  
41747 Viersen 1

Telefon: 02162/1 36 75

Geschäftsstelle Aachen  
Am Bayerhaus 20  
52080 Aachen

Rheinische Arbeitsgemeinschaft Spiel + Theater Köln

RAG Spiel und Theater im Regierungsbezirk Köln e.V.  
Kurfürstenstr. 18  
50678 Köln

Telefon: 0221/32 34 82  
Telefax: 0221/32 48 89

#### Theater Chemnitz

Oper-Schauspiel-Ballett-Philharmonie-Puppentheater

„Dornröschen“ wurde im Dezember aufgeführt.

Städtische Theater Chemnitz  
Postfach 756  
09007 Chemnitz

Telefon: 0371/4884880  
Telefax: 0371/4884699

#### Theaterdillopp

Das Theater hat vier Angebote fürs Abendprogramm und acht Angebote für Kinder/Jugendliche

Theaterdillopp  
Stefan Kuntz  
Luxemburger Str. 70  
50674 Köln

Telefon und Telefax: 0221/41 98 98

Theaterpädagogisches Zentrum Köln e.V.

Theaterpädagogisches Zentrum Köln e.V.  
Genterstr. 23

50672 Köln 1

Telefon: 0221/52 17 18  
Telefax: nicht bekannt

#### UNIMA

Die Jahreshauptversammlung findet am 03. Oktober 1998, in Bochum, Einzelheiten noch unbekannt, statt.

#### Windsbacher Puppenspiele



#### Termine:

„Veronika, der Lenz ist da“  
Freitag, 03. April 1998  
Samstag, 04. April 1998

Alle Aufführungen finden im Windsbacher Puppentheater (Altes Gymnasium, Heinrich Brandt-Str. 25, 91575 Windsbach) statt.

„Windsbacher Puppentheater Kaspari“,  
Markus Dörner  
Kanalstr. 2  
91757 Treuchtlingen

Bürozeit: Di. + Mi. von 09:00 - 11:00 Uhr  
Telefon/Anrufbeantworter: 09871/7880  
Telefax: 09871/6 10 85

## Z-Kino

Kommunale Programmkinos Eupen  
Neustr. 103  
B-4700 Eupen

Telefon: 0032/87/55 21 04  
Telefax: 0032/87/55 64 49



## Puppenkatalog Arbeitskreis Amateure in der UNIMA

Einzelheiten bei:

Jean-Christoph Schwager  
Rhönstr. 20  
36037 Fulda

Telefon: 0661/2 34 01  
Telefax: nicht bekannt

19. Bundesweiter Wettbewerb  
„Schüler machen Theater“  
vom 22. bis 30.05.1998

Bewerbungsunterlagen anfordern bei:

Berliner Festspiele GmbH  
„Theatertreffen der Jugend“  
Budapester Straße 50  
10787 Berlin

Telefon: 030 / 2 54 89 - 132  
030 / 2 54 89 - 213  
Telefax: nicht bekannt

15. Bundesweiter Wettbewerb  
„Schüler machen Lieder“

vom 12.11. bis 16.11.1998

Bewerbungsunterlagen anfordern bei:

Berliner Festspiele GmbH  
„Treffen Junge Musik-Szene“  
Budapester Straße 50  
10787 Berlin

Telefon: 030 / 2 54 89 - 132  
030 / 2 54 89 - 213  
Telefax: nicht bekannt

**Anmeldeschluß: 31. Juli 1998**

13. Bundesweiter Wettbewerb  
„Schüler machen Lieder“  
vom 26. bis 30.11.1998

Bewerbungsunterlagen anfordern bei:

Berliner Festspiele GmbH  
„Treffen Junger Autoren“  
Budapester Straße 50  
10787 Berlin

Telefon: 030 / 2 54 89 - 132  
030 / 2 54 89 - 213  
Telefax: nicht bekannt

**Anmeldeschluß: 15. Juni 1998**

9. Internationale Fachmesse für Veranstaltungstechnik  
vom 01.06. bis 03.06.1999

Sie findet in Berlin in den Messehallen unter der Berliner Funkturm statt. Die Produktschau aus dem gesamten Bereich der Veranstaltungs- und Bühnentechnik, Ausstattung und Organisation ist umfassend und einmalig in dieser Dichte in Europa. Das europaweit wichtigste Treffen der Branche versammelt die bedeutendsten

sten Hersteller von professionellem Licht, Ticketing, Organisation, Ausstattung und der mobilen Veranstaltungstechnik. Sie bietet dadurch ein Forum für Order, Kontakte sowie den umfassenden Erfahrungsaustausch und Informationsaustausch.

Telefon: 030/30 38 22 74  
Telefax: 030/30 38 20 71

## Mayen

Die Eifelstadt Mayen teilt uns mit, daß vom 02. Juni bis zum 16. August die „Mayener Burgfestspiele“ stattfinden.

Städtisches Verkehrsamt  
Altes Rathaus am Markt  
Postfach 1953  
56709 Mayen

Telefon: 02651/88 26 01  
Telefax: 02651/8 83 66

## Büroarbeit vereinfacht

Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an Herrn Tobis von der Firma TKV die uns erfreulicherweise einen Halter für den Computer-Bildschirm zur Verfügung stellte.

## Aachener Handbuch für Kinder

Der Deutsche Kinderschutzbund teilt uns mit, daß die Neuauflage des o.g. Handbuchs ab sofort erhältlich ist.

Angebote des Kinderschutzbundes:  
Kinderschutzberatungsstelle  
Kindersprechstunde  
Offene Elternsprechstunde

Eltern-Stress-Telefon  
Klärungsstelle  
Kinderkleiderladen  
Kinder- und Jugendtelefon  
Bauspielflatz

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband  
Aachen e.V.  
Kirberichshofer Weg 27-29  
52066 Aachen

Telefon: 0241/9 49 94-0  
Telefax: 0241/9 49 94-13

## Marlene Bode Marionetten und Stabpuppen

Es liegen keine Angaben vor.

## Geburtstage

Der Datenschutz schlägt zu. Wir können nur noch die Namen der Geburtstagskinder veröffentlichen, die ihr Einverständnis dazu gegeben haben. Daher wird die Gratulationsliste in Zukunft kürzer ausfallen. Da die Ausgabe 49 von HdK sich zeitlich verschoben hat, folgt heute keine namentliche Auflistung.

Gerne benennen wir Euch die „Geburtstagskinder“.

Übrigens, es wäre echt toll, wenn Ihr auch einfach mal zum Hörer oder zum Füller greift und Euren Glückwunsch an die "Geburtstagskinder" sendet. Bestimmt würdet Ihr Euch doch auch freuen, wenn Ihr von netten Mitmenschen und dazu noch von Puppenspielern einen Gruß erhältet, oder?



Glückwünsche

erreichten meine Mutter zu ihrem Ehren- tag. Daher danke ich Euch, die Ihr an den Geburtstag meiner Mutter gedacht habt. Sie ist nach wie vor der gute Geist im Hause und erfüllt mit Elan alle Aufgaben, die während meiner Abwesenheit anfallen. Ihr gilt hiermit auch ein „Dankeschön“ des Kaspers und seiner Mitstreiter, denn durch ihre Schmerzen ist auch nicht alles immer einfach zu erledigen.

Den folgenden Text bekam ich von ihr, bitte lest auch „zwischen“ den Zeilen.

*Traum und Wirklichkeit*

Du träumst von einem neuen Leben viel schöner sollte es dann sein. Du wüdest alles überlegen, für Dich geb's nur noch Sonnenschein, Du träumst von Ruhm, Geld und Macht, - Dein Träumen hat nichts eingebracht. So träumst Du schon die ganze Zeit und denkst nicht an die Wirklichkeit. Dein Schicksal ist Dir vorgeschrieben auch wenn Du Dich dagegen sträubst, nimm's hin und sei mit dem zufriednen, was Dir an Glück noch übrigbleibt.

Eingänge

- Bulletin bis Nr. 28-29/1997
- Das andere Theater bis Heft 28
- Jugendhilfe-Report bis Heft 1/98

- Kölner Illustrierte -monatlich-
- Marco -monatlich-
- Misericordia -monatlich-
- MHD nach Erscheinen
- Opus bis Heft 52/XII/97
- Spielleiste bis Heft 1/1998
- Tips -monatlich-
- Theaterprogramme des Stadttheaters Aachen
- WDR-print
- ZDF -monatlich-
- Ferien- & Freizeitspaß in Jugendherbergen
- Programmvorschläge des DJH
- Unterlagen über Österreich Urlaub
- Unterlagen über Urlaub an der Nahe
- Unterlagen über Urlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte
- Urlaubsunterlagen über den Harz
- 1517 Das ADAC-JugendClubMagazin bis März 1998
- Informationen vom Institut de la Marionette aus Frankreich (Wer übersetzt uns den Bericht und sucht wesentlich Dinge heraus? Bitte meldet Euch!)

Danke an dieser Stelle für alle Informationszeitschriften die wir im Austausch kostenlos erhalten.

Aus der Eingangspost

Gerhard Heyden, Abt.: Presse/OA  
c/o Aachener Kasperle  
Postfach 14 71

Sehr geehrter Herr Kasperle,

Herr Kasperle Gauner  
Postfach 1471

TV-Redaktion: Hinter den Kulissen  
Herrn Gerhard Heyden  
Postfach 1471

Herrn A. Kasper  
Gerhard Heyden  
Postfach 14 71

Lieber Herr Gauner,

Hinter den Kulissen  
Herrn Käsebir

Sehr geehrter Herr Kasper,

Grüße

Wir bedanken uns bei Andrea und Andreas, die uns wieder per Karte nette Grüße zusandten. Zu Weihnachten bekamen wir Wünsche von der LAG Puppenspiel und vom Puppentheater Kieselstein (Bochum). Manfred Moll schickte Urlaubsgrüße aus Brügg. Achim Hansen hat uns ebenfalls Urlaubsgrüße aus Prien und zu Weihnachten geschrieben. DANKE!

Briefmarken

Sollte noch jemand von Euch die Briefmarken von der Urlaubspost nicht ausgeschnitten haben, dann denkt bitte jetzt an uns und sendet sie uns zu. Wir bedanken uns für die zugesendeten Briefmarken bei: Frau Elisabeth Jütten, Frau Kaufmann der Anwaltspraxis Achenbach, Familie Lennartz, Familie Looock, Horst Peter, Harald Tilkes, Zauberer Tullino und bei den Beamten der Stadt Geilenkirchen.

Zusendungen an:

Aachener Kasperle e. V.  
Postfach 1471

52015 AACHEN

\*\*\*\*\*  
\*  
\* KEINE BRIEFMARKE \*  
\* IN DEN ABFALL! \*  
\*  
\* Ausschneiden 1 cm Rand \*  
\* Sammeln Weitergeben! \*  
\*  
\*\*\*\*\*



Die Hohnsteiner Werkstatt

Zu bestellen sind Texte, Handpuppen und viele andere Dinge.

Die Hohnsteiner Werkstatt  
Ottlie Kürschner  
Merowinger Weg 4  
22143 Hamburg

Telefon: 040 / 6 77 74 30  
Telefax: nicht bekannt

positiv aufgefallen ...

ist uns, daß es Andreas und Josefine viele nachmachen und unseren Aufruf gelesen haben, denn sie gaben uns ausgeliesene „HdK“ Hefte zurück gab mit der Bitte, diese anderen Interessenten zu geben. Natürlich könnt Ihr bei dieser Gelegenheit auch gleich Eure gesammelten Briefmarken an uns senden.

Vielen Dank dafür, bitte weitere Nachahmer (siehe auch Bericht: „In eigener Sache“).

negativ aufgefallen...

ist uns diesmal nichts.

☐ In eigener Sache....

Berichte und Leserbriefe wer den unabhängig von der Meinung der Redaktion veröffentlicht und erhalten kein Recht veröffentlicht zu werden. Bei längeren Zuschriften behalten wir uns Kürzungen vor.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Auch möchte ich Euch, liebe Leser an dieser Stelle fragen, was Ihr von der neuen Rechtschreibung haltet. Ich selbst weiß noch nicht, ob ich Änderungen im „HdK“ vornehmen werde. Für mich heißt es zunächst einmal abwarten.

Zum Schluß „in eigener Sache“ noch eine Bitte an Euch, liebe Leser und Leserinnen. Wenn Ihr diese Heft ausgelesen habt, es nicht weitergeben könnt und es dem Altpapier übergeben möchtet, sendet es uns bitte (als Büchersendung) zurück. Es kommt immer wieder vor, daß wir für Interessenten Hefte nachdrucken lassen müssen. Der Nachdruck ist mit erheblichen Kosten verbunden und Ihr könnt somit unser „Säckel“ entlasten. Übrigens, natürlich könnt Ihr uns auch andere alte Ausgaben zurück senden, die wir dann wieder abgeben können.

Hier möchte ich Andreas danken, der uns gesammelte Hefte zurück gab.

☒ Informationen...

...über Veranstaltungen kommen leider oft zu spät oder gar nicht bei der Redaktion von HdK an. Vielleicht ist es möglich, uns über solche, doch auch für unsere Leser interessanten Ereignisse, mitzuteilen. Danke.



☐ HDK Abo

Wer HdK nicht abonniert hat, kann es ganz einfach, wie bisher, an seinem Adreßaufkleber erkennen.

Eine "1" neben der Kennnummer bedeutet das Abo war bezahlt,

eine "0" oder "2" neben der Kennnummer oder gar keine Nummer bzw. Kennnummer bedeutet das Abo war nicht bezahlt,

Über die Überweisung freuen wir uns sehr, bitte Kennnummer auf der Überweisung nicht vergessen.

Natürlich dürft Ihr auf das gleiche Konto eine Spende überweisen.

Wie Ihr sicher bemerkt habt widersetzen wir uns noch der allgemeinen Preissteigerung und halten unsere Preise auch 1998 konstant.

Öfters erhalten wir Anfragen, ob es möglich ist, eine Rechnung über das „Abo“ zu erhalten. Natürlich ist das möglich, meldet Euch bitte und die Rechnung kommt bestimmt!

☒ druckfehler-dreckfühler-fehl-drückertippfehler-fehltipper

sind diesmal keine gefunden worden.

Das nette Teufelchen stammt aus "Opus". Vielen Dank für die Genehmigung zur Veröffentlichung.

☒ Leserbriefe ☒

sind diesmal keine eingetroffen.

Konten des AK:

Sparkasse Aachen  
BLZ 390 500 00  
Konto Nr.: 11 004 611

Volksbank Aachen Süd e.G.  
BLZ 391 614 90  
Konto Nr.: 2 200 777 010

Vergeßt bitte nicht Eure Kennnummer (vom Adreßaufkleber) auf der Überweisung.

Bitte vermerkt auf der Überweisung, wenn Ihr über den Mehrbetrag als die Bezugsgebühr eine Spendenbescheinigung wünscht.

Wir freuen uns über jede Spende und senden Euch auf Wunsch - Vermerk auf der Überweisung genügt - eine entsprechende Bescheinigung für das Finanzamt zur Vorlage zu.

Bitte legt bei allen Anfragen Rückporto bei. Danke.

Nachwuchs

können wir Euch heute wieder bekannt geben:

Am 07.12.1997 ist Vanessa angekommen. Die glücklichen Eltern sind Sabine und Manfred Dickopp.

Manfred hat vor vielen Jahren bei uns mitgespielt und später durch seinen Berug seine Figur „an den Nagel gehängt“. Einige kennen ihn sicherlich noch, oder?



- Adrema Adressiermaschine von Rena Typ 1200 mit Rähmchen, Reitern und weiterem Zubehör,

- 3 CB-Funkgeräte AM postalisch,

- CB Feststation AM postalisch,

- 1 Bauchtrainer,

- leere Apfelsinen- und Zitronensäckchen (rot, orange und gelb) für Bastelzwecke evtl. für Schattenspiel,

- Telefonnummernwähler mit Register, Uhr und Taschenrechner, kann an jedem Frequenzwahltelefon verwendet werden,


- mit „Freistempler“ abgestempelte, gesammelte Briefumschläge,

- durchsichtige Tütchen (7 cm x 19,5 cm), allerdings mit Aufdruck, in Menge preiswert (für Briefmarken, Probenchen oder...) abzugeben,

- Farbbänder für Schreibautomaten „Olivetti PR 340 - PR - DY 300/450/800.

- Fisch und Fang, Heft 8 und 9/1968,
- leere Flaschen in verschiedenen Farben und Sorten,
- Gasofen (Erdgas) mit Kaminabzug für ca. 25 qm Wohnfläche,
- „Feststoffkessel“ für Wohnhaus usw. Typ „ZIMA HA-W 8 VA“ abzugeben,

Anfragen an bitte an die Redaktion

☛ Börse für 

- Briefmarkenverwaltungsprogramm für PC, Originaldiskette und Handbuch dazu, Voraussetzung: IBM- PC oder kompatibel für MS bzw. PC-Dos 3.1 oder höher,
- für Computerprogramm „Print Shop DeluX“ die Programme „Celebration und Christian“
- D-Info, Ausgabe Stand Juni 1995 originalverpackt,
- D-Info 2.0 originalverpackt,
- Computerzeitschriften: „MC“ Heft 1,2, 4-6 und 10/1991 sowie „Schneider-International“ Heft 4,5,7,8, 10, 11 und 12/1985 sowie „Schneider Magazin“ 1-7,10-12/1986 und 1,4,7/19 8 7,

- „Bitte nicht stören“ - Aufklärungsprogramm auf CD originalverpackt abzugeben,

Sicherlich denken manche schon, obwohl bald der Sommer beginnt, an das Weihnachtsfest. Solltet Ihr etwas suchen oder zu verkaufen zu haben, laßt es uns recht-

zeitig wissen, dann erscheint es in der nächsten Ausgabe.

Anfragen bitte an die Redaktion.

☛ Gesucht wird:

- Trix Express H0 Eisenbahn: Schienen, Loks, Wagen, Weichen, Häuser und ... alles was zu benutzen ist,
- für die Modell-Eisenbahn wird eine Straßenbahn gesucht,
- Handbücher bzw. Streckenpläne und alles für den Aufbau einer Eisenbahn,
- Ersatzteile usw. für die Modellbahn „Wuppertaler Schwebebahn“.
- Geräte, techn. Unterlagen und Bänder für „TEFIFON-Gerät“,
- Wer weiß wie „Bauchreden“ geübt wird?
- Drucker mit oder ohne Tastatur Brother Typ „HR 15“.
- Unterlagen, Fotos und alles über Leuchttürme ob Ihr uns ein Foto oder eine Ansichtskarte schickt?
- Ein Leser sucht jeden Papierschnipsel über Martina Navratilova . Wer hat Berichte und ... und gibt sie uns zur Weitergabe?
- Wer weiß von einer „Geheimsprache“ der Briefmarken und gibt sie weiter?
- das Lied „Kleiner Marcel, die Welt dreht sich so schnell ...
- ein Sigellackkocher,
- eine „Blitzlampe“ für Hörbehinderten,

wenn das Telefon klingelt,

- für Handy Eri GH 388 Zusatzgerät „Vibrationsalarm“,
- Gewichte für eine Waage, z.B. 50g, 100g, usw.,

Angebote bitte an die Redaktion.

Aachener Sprache - schwere Sprache

Sicherlich kennen viele von Euch die AZ in der vor einiger Zeit folgender Bericht in der Rubrik „Mullefluppt“ stand:

Daß Aachener, respektive auch die Aachenerin, mitunter Probleme mit der, Pardon, dem Dativ hat, ist hinreichend bekannt - und fällt dem echten Öcher fast schon gar nicht mehr auf.

Und doch gibt es immer wieder besonders schöne Fälle hochdeutsch angehauchter Gramatikvariationen. Wie neulich im Kaufhaus, wo die teuren Pflegewässerchen künftig hinter Glas verschlossen werden sollen.

Meint die Verkäuferin in einem Anflug von Frustration: „Da kommen wir wohl am Laufen mit der Schlusset“.

Vielen Dank Herr Pelzer, daß ich die nette Begebenheit kostenlos abdrucken durfte.

Puppenbühne Matz

sie gastierte in Aachen auf dem alten Bushof.

Einen netten Bericht schickte uns zur Veröffentlichung Frau Hohlfeldt-Vieten.

Die Prinzessin wird von der Hexe eingesperrt. Kasperle mit seinem Wuff will natürlich die Prinzessin befreien. Es kommt, wie es kommen muß und die Hexe verzau-

bert Wuff in ein Krokodil. Der Teufel will Kasperle mit in die Hölle nehmen. Kasperle veralbert den Teufel und das Krokodil verjagt den Teufel für immer. Kasperle holt sich den Zauberstab der Hexe, verwandelt Wuff zurück und zusammen befreien sie die Prinzessin und sperren die Hexe ein.

Den Kindern hat die Aufführung viel Freude bereitet, das Zelt war voll und die Stimmung war gut.

Vielen Dank für Bericht.

Alte Ingenieursweisheit

Die Wurzel aus 50 ist 7; denn 7 mal 7 ist 49. Und für einen Ingenieur ist das gleich 50!

Wie ist das mit den Geheimnissen?

heißt das Theaterstück, das im Aldenhovener Kindergarten aufgeführt wurde. Es geht sich in diesem Stück um die „Grenzüberschreitung bei Kindern“. Einzelheiten siehe Sonderseite und bei:

Ruth Moll-Herf  
Linnicher Straße 11  
52445 Titz

Telefon: 02463/90 56 98

Hörbehinderte

Aus eigener Erfahrung kann ich Euch empfehlen bei einer Neuanschaffung eines Videorecorders darauf zu achten, daß „Untertitel“ mit auf das Band aufgezeichnet werden können.

Wenn Ihr nicht zu Hause seid, nimmt der Recorder automatisch die Untertitel auf und Ihr könnt zu einer anderen Zeit die Videoaufnahmen z.B. Nachrichten, Lindenstraße usw., bei denen die Texttafel 150 ausgesendet wird, zu anderer Zeit ansehen. Toll, was?

Bei Interesse oder Rückfragen haben wir Ansprechpartner die wir Euch gerne mitteilen.

Knigge

Ferien auf dem Bauernhof

sind möglich im Nordseebad Friedrichskoog. Der „Tjarkshof“ im Nordseebad Friedrichskoog (Dithmarschen) wurde von der Zentrale für den Landurlaub zum zweiten Mal in Folge als „Belebtester Ferien-Bauernhof Schleswig-Holstein“ ausgezeichnet.

Familienfreundliche Unterkünfte in herrlicher Lage und das bunte Freizeitprogramm (z.B. Ponnyreiten, Wattwandern, Krabbenpuhlen, Fische räuchern ...) garantieren einen erlebnisreichen und erholsamen Urlaub für groß und klein. Das „Hoffest“ mit Maifeuer (30.04.) wird zu einem Sondertarif angeboten.

Wie wäre es mit einer Radtour auf dem Deich, einem Spaziergang am Hafen oder einer Wattwanderung? Bei all den Angeboten könnt Ihr die Lungen mit der gesunden, jodhaltigen Salzlucht volltanken.

Einzelheiten:  
Touristikbüro  
Hafenstr. 118  
25718 Friedrichskoog

Telefon: 04854/90201

Telefax: 04854/1691  
oder Faxabruf: 040/380173232

Ob Ihr einmal berichtet, wie es war?

Gutenberg

diese Firma kennen sicherlich viele von Euch. Gutenberg verkauft Bürobedarf. Schon lange waren wir auf der Suche nach einem Papierkleber, Ihr kennt ihn sicherlich noch von früher, er riecht nach Marzipan, aber bekamen ihn nicht. Ein Brief an die Firma Gutenberg und Frau Hewel schickte uns netterweise ein Töpfchen, das nun eifrig verbraucht wird. Vielen Dank Frau Hewel.

Kochtips vom „Suppenkasper“

Mehl, mal „mit“ mal „ohne“

Nicht nur zur Weihnachtszeit sondern auch jetzt könnt Ihr backen. Ideal ist dafür Weizenmehl vom Typ 405, das es allerdings von AURORA in zwei Varianten gibt. Altbewährt ist das „Sonnenstern-Mehl“. Es ist griffig und locker, einfach zu verarbeiten und universal einsetzbar, vom zarten Biskuitteig bis hin zu einem schwierigen Hefeteig. „Urkraft des Keimes“ enthält zusätzlich noch den Anteil besonders schonend haltbar gemachter, wertvoller Weizenkeime. Ansonsten hat dieses Spitzenprodukt die gleichen Backeigenschaften wie das „Sonnenstern-Mehl“ und garantiert ebenfalls besten Gelingen. Zwei bewährte Mehle, einmal mit „Weizenkeimen“, einmal „ohne“.

\*\*\*

Natürlich möchte ich Euch heute auch ein Rezept mit Nudeln vorstellen.

„Korkenzieher-Nudeln“ mit gelbem Paprika (wie immer, für vier Personen)

500g Packung 3 Glocken Genuss pur  
„Korkenzieher-Nudeln“  
3 gelbe Paprika  
4 El Olivenöl  
2 Knoblauchzehen  
4 Sardellenfilets  
12 grüne, mit Paprika gefüllte Oliven  
frisch gemahlener Pfeffer

1. Paprika halbieren, entkernen und mit der Hautseite nach oben unter den Grill im Backofen legen, bis die Haut Blasen wirft. Mit einem feuchten Küchentuch abdecken, Haut abziehen und Paprika quer in breite Streifen schneiden.

2. Knoblauchzehen schälen und fein hacken.  
Sardellenfilets abspülen, trocken tupfen und grob hacken.

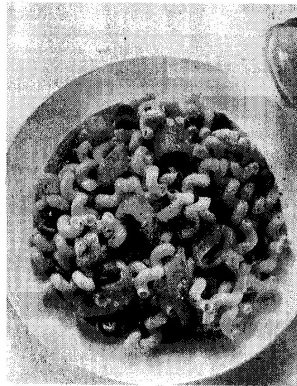
3. Öl erhitzen, Knoblauch und Sardellenfilets darin anschwitzen.  
Paprikastreifen dazugeben und 5 Minuten andünsten.

4. „Korkenzieher-Nudeln“ nach Packungsanweisung kochen.

5. Oliven quer in Scheiben schneiden. Sauce mit den Oliven und den Nudeln mischen, auf vier Tellern anrichten und mit frisch gemahlenem Pfeffer bestreuen.

Viel Erfolg wünscht Euch dazu der „Suppenkasper“ und die Firma 3 Glocken.

Küchentips



**Brokoli** immer aufrecht stehend im Topf kochen. So bekommt Ihr gleichmäßig gegarte Stiele und Blütenköpfe.

Mit einem (Scheibchen-) Eierschneider könnt Ihr frische **Champignons** ganz schnell und gleichmäßig in feine Scheiben schneiden.

Hart gewordener **Käse** soll wieder genießbar werden, wenn Ihr in wenige Stunden in ein in Weißwein getauchtes Küchentuch schlägt.

Speckschneiden bei großen, dünnen Scheiben wird einfacher, wenn Ihr den **Speck** vorher im Eisfach hart werden laßt.

Im Blumenkohl verstecken sich gerne Insekten. Die könnt Ihr einfach herauslocken, wenn Ihr den **Blumenkohl** mit Salz oder Essigwasser wascht.

Glasig gewordener **Kartoffelbrei** läßt sich ein wenig Milchpulver oder geschlagenen Eiweiß retten.

**Sauerkraut** hilft ebenso wie Salzwasser, Natron (in Sprudelwasser) oder einige Schlucke Milch gegen Sodbrennen.

**Obst- und Gemüsehaut** löst sich leichter, wenn Ihr die Früchte nicht nur kurz überbrüht, sondern danach mit kaltem Wasser abschreckt oder darin abkühlen laßt.



sind uns diesmal nicht bekannt.

Rechtschreibung

Bei Problemen mit der Rechtschreibung könnt Ihr beim „grammatischen Telefon“ anrufen und Euch beraten lassen.

Telefon: 0241/80 60 74

Gespenster-Stunde

heißen Spuk-Tricks die von der „TV HÖREN und SEHEN Redaktion“ aufgeschrieben wurden. Die Veröffentlichung war im Heft 43/96 und wir drucken sie für Euch auf einer Extraseite ab.

Vielen Dank für die Erlaubnis, Frau Wra-ge.

40 Jahre Verkehrspuppenbühne

heißt es bei der Polizei Aachen. Schade, daß wir nur aus der Tagespresse darüber erfahren haben, trotzdem herzlichen Glückwunsch.

WC Aufkleber für „Herren“

Für Interessierte, es gibt noch einige „Pinkelaufkleber“, d.h. bitte „setzen“. Anfragen an die Redaktion.

letzte TV-Meldungen

lagen bei Erstellung nicht vor.

letzte Pressemeldungen

Vielen Dank für die Zusendung und gleichzeitig nochmals meine Bitte an alle Zeitungsläser uns solche und alle Berichte über das Figurentheater uns mit Datum und Namen der Zeitung zu senden.

Augsburger Puppenkiste

Eine ganze Seite der RP berichtete über die Augsburger Puppenkiste.

ADAC

Vom ADAC bekamen wir aktuelle Unterlagen für den Frühling. Wenn sich der Winter verabschiedet und der Frühling Einzug hält, wird es nicht nur Zeit, die dicke Winterkleidung einzumotten und die Wohnung zu putzen, auch das Auto hat jetzt eine gründliche Frühjahrskur verdient. Der ADAC gibt Tips, wie man sein Fahrzeug mit wenig Aufwand frühjahrsfit machen kann.

Zunächst nimmt man sich den Fahrzeuginnenraum vor, reinigt die Scheiben, trocknet feuchte Stellen unter den Fußmatten und tauscht ggf. die Innenraumluftfilter aus. Um den Wagen von Salzresten und Schmutz zu befreien, müssen die Karosserie und der Unterboden in einer Waschanlage oder an einem SB-Waschplatz gründlich sauber gemacht werden. Anschließend sollte man den Lack und Unterbodenschutz auf Risse und Steinschlagschäden überprüfen. Kleinere Blessuren kann man gut selber ausbessern, aber Vorsicht: der Unterbodenschutz darf nicht auf Gummiteile gelangen. Wichtig ist auch zu prüfen, ob die Scheibenwischer den Winter gut überstanden haben und ob die Beleuchtungsanlage noch einwandfrei funktioniert. Der Motorraum wird am besten vom Fachmann mit dem Dampfstrahler gereinigt und anschließend mit Motorkonservierung versiegelt. Sollte - vor allem bei älteren Autos - der Vergaser auf Winterbetrieb eingestellt sein, dann nicht vergessen in wieder umzustellen. Zur Sicherheit auch den Batteriesäurestand kontrollieren und bei Bedarf destilliertes Wasser nachfüllen.



ADAC-Karikatur: Leo Purrmann

Zum Schluß noch die Winterreifen. Auch sie brauchen eine gute Pflege wenn sie lange halten sollen. Deshalb nach dem Abmontieren die Reifen gründlich säubern und mit Kreide kennzeichnen, damit man bei der nächsten Montage weiß, wo welcher Reifen hingehört. Bevor sie dann an einem kühlen, trockenen und dunklen Ort gelagert werden, sollte man den Luftdruck in jedem Reifen um 0,2 bis 0,5 bar erhöhen.

Schließlich rät der ADAC auch einen Blick in den Kofferraum zu werfen und ihn von dem ganzen Ballast der sich im Laufe eines Winters dort angesammelt hat, wie zum Beispiel Sandsäcke, Schneeketten oder Spaten, zu befreien. Weniger Gewicht spart Kraftstoff. Auch der Skiträger auf dem Dach kostet Sprit und sollte abmontiert werden, wenn er nicht mehr gebraucht wird.

**Bundesministerium**

Bundesministerium für Arbeit, Soziales  
und Gesundheit  
Abteilung 4  
Horionplatz 1  
40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 8 37-3530  
Telefax: 0211 / 8 37-3296

**Gewalt in der Öffentlichkeit**

kommt immer wieder vor.

Jeder kann helfen - auch Ihr

Was also tun, wenn ich Zeuge einer Straftat werde:

1. Ich helfe, aber ohne mich in Gefahr zu bringen.
2. Ich fordere andere direkt zur Mithilfe auf.
3. Ich beobachte genau und merke mir den Täter.
4. Ich organisiere Hilfe - Notruf 110.
5. Ich kümmere mich um das Opfer.
6. Ich stelle mich als Zeuge zur Verfügung.

**Südwestfunk Baden-Baden**

liegen keine interessanten, aktuellen Meldungen vor.



**Kaspers Buchtip**

Puppentheaterbücher und alle Fachbücher könnt Ihr bestellen bei:

Wilfried Nold  
Eppsteiner Straße. 22  
60323 Frankfurt/M.

Telefon: 069/72 20 83  
Telefax: 069/17 26 58

**Kaspers Tip für**

haben wir heute nicht

**Initialen + Buchstaben**

Schriftkünstler und Entwerfer, die Handschriften und Bücher gestalten, reizte von jeher die dekorative Ausschmückung von Initialen am Beginn einer Urkunde oder eines Buches. Initialen und Bildbuchstaben waren häufig der einzige Schrift- oder Buchschmuck. Meist entstanden daraus auch ganze Alphabete. In ihrer mehr als tausendjährigen Geschichte legen die Initialen zugleich Zeugnis ab vom schriftlichen buch künstlerischen Zeitgeist der jeweiligen Epoche.

Allen an Schrift und Grafik Interessierten stellt dieser Band als Vorlagenbuch eine umfangreiche Sammlung gemalter und gedruckter Initialen, Bildbuchstaben und -alphabete vor. Originelle Variationen aus der Feder junger Designer ergänzen den von der karolingischen Renaissance bis zur Gegenwart reichenden Zeitraum.

**Pasta**

heißt die CD-Rom die wir netterweise kostenlos vom Axel Springer Verlag zur Vorstellung erhielten. Wie der Titel es Euch natürlich schon sagt, handelt es sich um die besten Pasta Rezepte aus ganz Italien.

Auf der CD-Rom sind: über 100 Rezepte der traditionellen italienischen Küche, Nachschlage- und Suchfunktion, Fototour durch die Regionen Italiens, Kochschule mit Tricks und Techniken, eine Dokumentation über mediterrane Küche, kurzum also alles, was Ihr in diesem Bereich schon immer einmal wisse, sehen und kochen wolltet.

Vielen Dank.

**anderswo gelesen:**

**Aus dem Tagebuch einer Frau**

**Nur die Ruhe**

"Bitte dringend Herrn Strauß anrufen", war auf den Notizblock gekritzelt. Darunter stand die Telefonnummer. Ansonsten fand ich das Büro verwaist - von meiner Kollegin keine Spur. Komisch, dachte ich, sonst erwartet mich Evi doch voller Ungeduld, um mir den neuesten Klatsch zu erzählen! Na gut, dann also als erstes Herrn Strauß anrufen. Ich kannte zwar keinen Mann die-

Aus dem Inhalt:  
Initialen in Handschriften - gedruckte Initialen (15. - 20. Jahrhundert) - Initialen - Alphabete - neue Impulse in Jugendstil und Art Déco - zeitgenössische Variationen über einzelne Buchstaben - assoziative Buchstabenbilder.

Einige Beispiele:



„Initialen + Bildbuchstaben“ Band 1910, 368 Seiten mit über 2.000 Strichabbildungen, Texte in Deutsch und Englisch, kartoniert vom Bruckmann-Verlag München.

**Presseberichte:**

haben wir diesmal viele selbst gefunden und darüber z.T. berichtet, Presseberichte die wir erhalten haben, sind separat mit den Zusendern genannt in der Reihe letzte Presseberichte.

Je nach Platz, die Seitenzahl von HdK muß durch vier teilbar sein, veröffentlichte ich Euch einen Bericht der „Printe“. „Printe“ ist die Zeitung der JVA Aachen und berichtet über unsere Arbeit dort im Hause.

Danke allen, die uns Berichte mit dem Thema „Puppenspiel“ geschickt haben.

So erhielten wir z.B. Berichte aus Freiburg von der Premiere der „Freiburger Puppenbühne“, jede Menge Berichte über die Augsburger Puppenkiste, mit Kasper und



ses Namens, aber schließlich schien es dringend zu sein.

Nach mehrmaligen Läuten nahm auf der anderen Seite der Leitung endlich jemand ab. Die Person meldete sich wohl auch, doch da fing just der Fernschreiber an zu knattern, so daß ich nicht verstand, wer am Apparat war.

"Kann ich bei Ihnen einen Herrn Strauß erreichen?" fragte ich aufs Geratewohl.

Ein tiefer Seufzer am anderen Ende, dann meinte eine nette Frauenstimme: "Nein, das tut mir leid, der ist gerade beim Frühsport. Oder er steckt mal wieder den Kopf in den Sand, und dann ist er natürlich stocktaub."

Wie bitte? Wollte mich da jemand veräppeln? Nur die Ruhe bewahren, ermahnte ich mich. Als erfahrene Sekretärin war man schwierigen Situationen gewachsen! "Vielleicht können Sie mich ja mit seiner Sekretärin verbinden. Es ist wirklich dringend!"

"Das geht leider auch nicht. Wissen Sie, die Sekretärin, Fräulein Wolf, bespricht mit Herrn Fuchs, dem Küchenchef, wieviele Hühner sie zum Mittagessen verspeisen wollen."

Ich mußte lachen. "Sagen Sie mal, haben alle Ihre Mitarbeiter derartige lustige Namen? - Aber nun Scherz beiseite. Irgend jemand muß mir bei Ihnen doch weiterhelfen können!"

"Ja, natürlich, unser Herr Frosch kann das. Es sei denn, er hat sich gerade aufs Ohr gelegt, über das man Sie (damit meinte sie mich) gehauen hat."

Nun verstand ich überhaupt nichts mehr. "Sie meinen, irgendetwas hat mich irgendwie reingelegt?"

Wieder ein tiefer Seufzer. "Machen Sie sich nichts daraus. Wir sind diese Anrufe ja schon gewohnt. Alle Jahre wieder am 1. April machen wir das Theater mit ..."

Man hatte mich tatsächlich in den April geschickt! Na warte, Evil!

"Meine Kollegin", stammelte ich, "diese gemeine Schlange! - Aber sagen Sie mal: Mit wem bin ich eigentlich verbunden?"  
"Hier ist der Städtische Tierpark ..."

Mit freundlicher Genehmigung des Heinrich Bauer Verlages durften wir diese Rubrik "Aus dem Tagebuch einer Frau" aus der Zeitschrift "Tina" entnehmen.

Das Letzte ...

haben wir heute nicht.

Einbrecher

gibt es doch immer mehr als vermutet wird. Alle sagen zwar immer, bei uns wird doch nicht eingebrochen nach dem „Floriansprinzip“. Aber so ist es nicht. Schlagt dem Einbrecher ein Schnippchen, kauft eine Alarmanlage und baut sie ein.

Aus Erfahrung können wir Euch auch Hersteller benennen, ja es gibt inzwischen sogar Anlagen, die über Funk funktioniert, falls Ihr kein Kabel auf die Wände „kloppen“ wollt.

Die Firma Bühler macht es und wer uns schon einmal angerufen hat, benutzte unbemerkt dabei eine Faxweiche von Bühler. Herr Patzner verkaufte sie uns und seit dem war kein „Funktionsausfall“ mehr, daß heißt Ihr könnte uns aus allen Teilen der Welt wieder telefonisch und per Telefax erreichen. Benötigt Ihr solche Geräte, meldet Euch. Natürlich hat Herr Patzner auch Alarmanlagen in seinem Vertriebsprogramm sowie ein „Wählgerät“, daß bei Eurer Abwesenheit telefonisch über besondere Vorkommnisse z.B. Alarmanlage hat ausgelöst, Stromausfall, Keller unter Wasser, Heizungsausfall und viele andere Dinge informieren kann. Die Besonderheit ist, daß das Gerät drei verschiedene Mel-

dingen unterscheiden und übermitteln kann.

Über andere Anlagen können wir Euch auch informieren.

☎ Neue Rufnummern ☎...

Das Sorgentelefon des Kinderschutzbundes hat sich geändert. Bundesweit lautet die Nummer ab sofort: 0800/1110333.

Ebenfalls hat die Telefonseelsorge neue Rufnummern bekommen:  
Evangelisch: 0800/1 11 01 11 bzw.  
Katholisch: 0800/1 11 02 22.

Die Rufnummer: 111 04 44 hat Beratungsstelle der freien Wohlfahrtspflege.

Alle Rufnummern sind kostenlos und ohne Zeitbeschränkung sowie anonym.

Urlaub

Zum Schluß möchten wir Euch allen eine frohe uns erholsame Oster-Ferienzeit wünschen. Vielleicht kommt ja mal von Euch besucht zu uns?

Vielleicht schickt Ihr uns eine Ansichtskarte oder/und Unterlagen über Leuchttürme?

☎ „Rest“los Telefonieren ☎...

Ist es Euch auch schon passiert, daß Ihr noch „etwas“ (Restguthaben) auf der Telefonkarte habt und Euch fragt, wie komme ich da nun dran, denn der Telekom will ich es nicht spenden.

Daher stellt sich vielen Telefonkartentelefonierern (mit „Rest“) die Frage, wie kann ich mein Restguthaben auf der Telefonkarte abtelefonieren. Denn selbst wenn diese Beträge nicht mehr ausreichen sollten, um ein Telefongespräch zu führen, sind sie trotzdem nicht für Euch verloren. In diesem Fällen kann über die „Kartenwechselfunktion“, (soll laut Telekom auf jedem „Kartentelefon“ auch beschrieben sein) durch das Betätigen der grünen Taste, das Restguthaben vollständig in das Kartentelefon übernommen werden. Wird anschließend eine andere Karte mit ausreichendem Guthaben nachgeschoben, so ist ein unterbrechungsfreies Telefonieren selbstverständlich möglich.

Entscheidend bei dieser „Aktion“ ist, daß der in das Kartentelefon übernommene Restbetrag nicht mehr auf die Karte zurückübertragen werden kann. Er muß abtelefoniert werden, oder verfällt mit dem „Langeinhängen“ (> 2 Sekunden) des Hörers.

Ihr wißt ja, Mann oder Frau kann „Kurzeinhängen“ z.B. wenn besetzt ist oder einfach eine andere Nummer anrufen möchte, „Langeinhängen“ heißt es ist Ende der Telefonaktion und das Kärtchen muß wieder rausgenommen werden.

Reicht der in das Kartentelefon übernommene Betrag zusammen mit dem Guthaben der nachgeschobenen Karte noch nicht zum Telefonieren aus, wird wiederum zum Kartenwechsel aufgefordert. Dadurch könnt Ihr geringe Restbeträge von mehreren Telefonkarten im Kartentelefon aufaddieren.

Wenn das Guthaben während eines Gespräches aufgebraucht ist, werdet Ihr in der Regel ca. 20 Sekunden vor Gesprächsabbruch akustisch und durch eine Anzeige im Display zum Kartenwechsel mittels der „Kartenwechselfunktion“ aufgefordert die Karte zu wechseln. Wenn Ihr Euch dementsprechend verhält, erfolgt eine Übertragung des Restguthabens von der Karte ins

Kartentelefon. Wird anschließend eine neue Karte mit ausreichendem Guthaben nachgeschoben, so kann unterbrechungsfrei weiter telefoniert werden.

Aber auch hier gilt zu beachten, daß der in das Kartentelefon übernommene Restbetrag nicht mehr auf die Karte zurückübertragen werden kann. Er muß abtelefoniert werden, oder er verfällt nach dem Langanhängen (>2 Sekunden) des Hörers.

Tja, wenn Ihr es ausprobiert habt, meldet Euch doch mal mit dem Erfolg oder dem Mißerfolg. Vielen Dank.

☎ Telefon-Warte-Musik 🎵...

Ein Dorn im Ohr war mir die sogenannte Muzak schon in Kaufhäusern und Fahrstühlen - einüllende Töne, unaufdringlich aber unangenehm auf Kunden, beziehungsweise Benutzer angesetzt. Bedingt durch meine berufliche Situation mußte ich in der letzten Zeit häufig mit Behörden und Unternehmen des Wirtschaftsraumes telefonisch kommunizieren, erlebte zum Teil das oben beschriebene Phänomen und habe seitdem eine kleine Abneigung gegen Telefone entwickelt.

Um an die begehrten Ansprechpartner zu gelangen, führt der Weg stets oder sehr oft, wenn die Durchwahlnummer nicht bekannt ist, über die Telefonzentrale, also anwählen, Spruchlein aufsagen, und auf die gewünschte Verbindung warten .... aber da war nicht mehr die gewohnte Stille im Telefon-Äther ... die Wartezeit wurde mir durch verschiedene Geräusche (vom einfachen Ding-Dong über „Bitte warten“ oder „Bitte warten“ im fünf Sekunden-Takt bis hin zum internationalen „please-hold-the-line“ des Arbeitsamtes) verkürzt. Das war noch nicht das Ende meines Martyriums; Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sind oft findiger, um ihren Kunden die ach so kostbare Zeit zu

versüßen: Geriet ich doch einmal an eine Mischung aus Mantovani gepaart mit James Last, viel zu klebrig selbst für die Süßwarenindustrie - oder ich konnte meine dürftigen Kenntnisse im Operettenbereich auffrischen.

Peinlich wurde es, als ich geschlagene drei Minuten auf die Warteschleife gelegt wurde, und „An der schönen blauen Donau“ lauschen durfte.

Aus aufkommender Langeweile mitsummend, sah ich mich urplötzlich doch mit meinem Gesprächspartner verbunden, der sich süffisant freute, daß ich mit die Zeit kreativ vertrieben hatte.

Unangenehm auch die Situation, jemanden einfach nicht zu erreichen zu können und 5-8 Mal täglich den Radetzky-Marsch oder verschiedene Volksweisen der WDR-4-Klasse um die Ohren geknallt zu bekommen. Oft war ich am Rande des Ohreninfarktes.

Daher mein Vorschlag:

Unternehmen und Behörden brauchen auch in ihren telefonischen Warteschleifen einen hohen Identifikationsfaktor: Musik mit Wiedererkennungswert - acoustic corporate identity, kurz ACI.

Ähnlich der Werbung für Jeans, Automobile oder Mineralölprodukte wären gute Ergebnisse zu erzielen, und die GEMA freut's auch.

Im Anschluß ein - nicht ganz ernst gemeinter - Ratgeber, der unterschiedliche Möglichkeiten aufzeigt.

Finanzamt:

Dire Straits: Money For Nothing

Banken:

Pink Floyd: Money; Clash: Bankrobber; Steve Miller Band: Take The Money And Run

Standesamt:

Roy C.: Shotgun Wedding; Dave Edmunds: I Knew The Bride

Metalindustrie:

Lou Reed: Metal Machine Music

Tips: Ian Dry: Sex & Drugs & Rock 'n Roll, (Musikredaktion): Rolling Stones: It's Onlay Rock 'n Roll

Bestatter:

Bob Dylan: Knockin' On Heaven's Door

Kostenlose Abdruckerlaubnis erhalten von „TIPS“.

Vielen Dank.

Konten: Seite 4 und 21

Druck:

Mennicken Kopierladen  
Hohenstaufenallee 23  
52064 Aachen

Anschrift:

Aachener Kasperle e.V.  
Postfach 14 71  
52015 Aachen

☞ Plätzchen

im letzten HdK veröffentlichen wir ein Plätzchenrezept. Die kleinen, leckeren Dinger heißen Schneeflöckchen.

Bis heute hat sich noch keine Leserin oder Leser gemeldet, der das Rezept ausprobiert hat. Bitte teilt uns doch einmal mit, wie es geklappt hat.

Ostern

steht vor der Türe. Daher wünsche ich Euch ein frohes Osterfest und schöne Osterferien.

In allerletzter Minute...  
Pflegeanleitung

Auf einer Sonderseite veröffentlichen wir für Euch die Symbole für die Pflegebehandlung von Textilien.

Die Anleitung in Kurzform mit Erklärungen ist zum Preis eines „Großbriefes“ in Form von Briefmarken erhältlich bei der:

Arbeitsgemeinschaft Pflegekennzeichen für Textilien in der Bundesrepublik Deutschland  
Frankfurter Straße. 10-14  
65760 Eschborn

Telefon: 06196/9 66-261  
Telefax: 06196/4 21 70

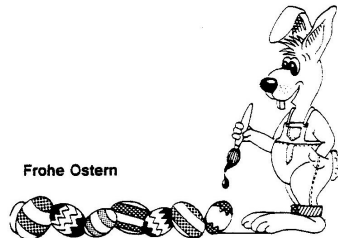
Impressum

Hinter der Kulissen

Einzelpreis Inland DM 8,-  
Einzelpreis Ausland DM 9,-

Redaktion: Gerhard Heyden  
Layout: Gerhard Heyden  
Titeldesign: Reiner Schlamp

Frohe Ostern



Aachener Zeitung vom 30. 12.97



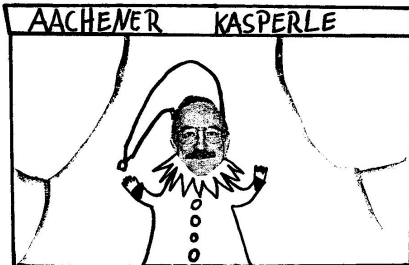
**Aachener Kasperle im Luisenhospital**

Puppenspiel im Luisenhospital: Die Gruppe „Aachener Kasperle“ stellte die „verstümmelten Weihnachtsglocken“ den Patienten im Luisensaal vor. Bereits 1977 hatte der Pädagoge Walter Heyden das kleine Ensemble gegründet, das so fingerfertig mit Handpuppen, Marionetten oder auch Stock-

Foto: Martin Ratajczak



Was ist an der Pressearbeit denn so schwer?



ARBEITSGEMEINSCHAFT PFLEGEKENNZEICHEN FÜR TEXTILIEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
Frankfurter Straße 10-14 · 65760 Eschborn · Telefon (06196) 966-0 · Telefax (06196) 42170

**Symbole für die Pflegebehandlung von Textilien**

Stand 1993

WASCHEN (Waschbottich)										
Normalwaschgang	Schonwaschgang	Normalwaschgang	Schonwaschgang	Normalwaschgang	Schonwaschgang	Spezial-Schonwaschgang	Schonwaschgang	Handwäsche waschen	nicht waschen	
	Die Zahlen im Waschbottich entsprechen den maximalen Waschttemperaturen, die nicht überschritten werden dürfen – Der Balken unterhalb des Waschbottichs verlangt nach einer (mechanisch) milderen Behandlung (zum Beispiel Schongang). Er kennzeichnet Waschzyklen, die sich zum Beispiel für pflegeleichte und mechanisch empfindliche Artikel eignen.									
CHLOREN (Dreieck)										
	Chlorbleiche möglich									Chlorbleiche nicht möglich
BÜGELN (Bügeleisen)										
	heiß bügeln	mäßig heiß bügeln	nicht heiß bügeln	nicht bügeln						
Die Punkte kennzeichnen die Temperaturbereiche der Reglerbügeleisen.										
CHEMISCHREINIGUNG (Reinigungstrommel)										
										keine Chemischreinigung möglich
	Die Buchstaben sind für den Chemischreiniger bestimmt. Sie geben einen Hinweis auf die in Frage kommenden Lösemittel. Der Balken unterhalb des Kreises verlangt bei der Reinigung nach einer Beschränkung der mechanischen Beanspruchung, der Feuchtigkeitsszugabe und der Temperatur.									
TUMBLER-TROCKNUNG (Trockentrommel)										
	Trocknen mit normaler thermischer Belastung		Trocknen mit reduzierter thermischer Belastung				Trocknen im Tumbler nicht möglich			
Die Punkte kennzeichnen die Trocknungsstufe der Tumbler (Wäschetrockner)										

## Inhalt der Geschichte und Spielverlauf

Anna ist ein fröhliches kleines Mädchen mit blondem Pferdeschwanz, das in den Ferien gerne zu ihren Großeltern auf's Land fährt. Hier hat sie Oma, Opa und ein Zimmer für sich alleine, ein Kaminchen zum Knuddeln, einen Freund zum Spielen und einen großen Cousin, der Baumhäuser und ähnliches bauen kann.

Auch in diesen Ferien ist Anna zu den Großeltern in Urlaub gekommen und alles wäre so schön wie immer gewesen, wenn nicht Florian plötzlich mit diesen blöden Geheimnissen angefangen hätte.

Plötzlich hat Anna Bauchschmerzen und große Angst, aber sie darf das Geheimnis nicht verraten.

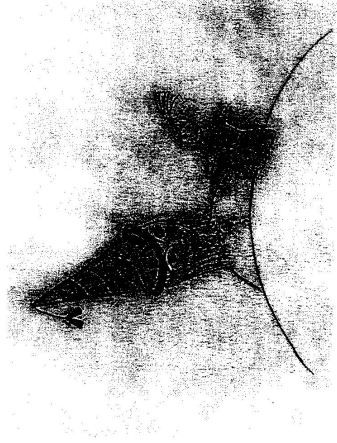
Zum Glück ist da noch die Baumfee MARU, von deren Existenz nur Anna weiß. MARU merkt sofort, daß es Anna plötzlich schlecht geht und fragt nach, was mit ihr passiert ist.

Wenn Anna auch das Geheimnis nicht verraten darf, so hat sie doch den Mut, MARU von ihrer Angst zu erzählen und daß es ein Geheimnis gibt, das ihr Bauchschmerzen macht.

Die Spielhandlung mündet in ein Gespräch mit den Zuschauern. In der letzten Szene, die „hinter der Bühne“ spielt, spricht Anna mit der Baumfee MARU über ihre Angst. Schon während dieses Gesprächs bezieht die Baumfee das Publikum mit ein, und sie und Anna kommen schließlich hinter der Bühne hervor, um das Gespräch mit den Kindern fortzusetzen. Zum Schluß gehen die Baumfee und Anna zurück hinter die Bühne, und Anna erzählt, welche Wirkung das Gespräch auf sie gehabt hat und wie sie mit der Situation weiter umgehen wird.

Anna gibt das Geheimnis nicht preis. Die Zuschauer können diesen Abschnitt der Geschichte, in dem Anna unter Druck gesetzt wird, mit ihren eigenen Erfahrungen und Vorstellungen füllen.

## WIE IST DAS MIT DEN GEHEIMNISSEN?



## MARU

### Ein - Frau - Puppentheater

Puppenspiel zur Prävention von Grenzüberschreitungen  
Für Kinder ab 4 und Erwachsene

Liebe Erzieherinnen, liebe Pädagoginnen,

Konflikte in der Kindergruppe können besser bewältigt werden, wenn die Kinder ihre Gefühle einordnen und ihre Probleme benennen können.

In diesem Puppenspiel erleben Kinder im Vorschul- und Grundschulalter auf altersgemäße Weise, daß es gute und schlechte Geheimnisse gibt. Sie erfahren, von welchen Gefühlen die guten und schlechten Geheimnisse begleitet werden. Das Theaterstück befähigt Kinder, ihre Gefühle auszudrücken, wo ihnen ansonsten häufig die Worte fehlen. Sie finden Möglichkeiten, mit einem schlechten Geheimnis umzugehen.

Ich bin Pädagogin und Puppenspielerin. Das Stück wurde von mir erdacht und in Szene gesetzt, weil ich mit meinen Mitteln zur Stärkung der Kinder beitragen möchte.

In Zusammenarbeit mit erfahrenen Pädagoginnen und Therapeutinnen wurden die Inhalte überarbeitet, und seit Anfang 1997 trete ich mit diesem Stück vor Kindergruppen in unterschiedlichen Institutionen auf.

Das Theaterstück ist eingebettet in eine gründliche Vor- und Nachbereitung und wird auf die jeweiligen Bedürfnisse und Hintergründe der verschiedenen Institutionen abgestimmt.

Für ein Informationsgespräch stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Ruth Moll-Herf*

Ruth Moll-Herf, Linnicher Straße 11, 52445 Titz, Tel.: 02463/905698

In Vorführungen für Kinder im Vorschulalter ist es oft günstiger, diese offene Szene so zu gestalten, daß deutlich wird, womit Florian Anna unter Druck setzt. Er stellt den Großeltern Geld.

Älteren Kindern bringt das Stück mehr, wenn die Szene offen bleibt.

### Welche Wirkung hat dieses Stück auf Kinder?

Die Auseinandersetzung der Kinder mit diesem Puppenspiel kann sie darin bestärken, auf ihre Gefühle zu vertrauen und zu artikulieren wenn „etwas nicht stimmt“. So kann das Selbstbewußtsein der Kinder durch die Auseinandersetzung mit diesem Thema gefördert werden.

Durch Annas Geschichte machen die Kinder folgende Erfahrungen:

- Es gibt nicht nur gute, schöne Geheimnisse sondern auch schlechte - sogenannte Bauchschmerzen-Geheimnisse - und die muß man nicht für sich behalten. Diese schlechten Geheimnisse machen Angst, und man muß sehr viel Mut aufbringen, wenn man sich jemandem anvertrauen will. (Anna ist sehr mutig.)
- Jeder hat das Recht zu schweigen und sich so zu verhalten, wie es für ihn richtig und tragbar ist. (Anna erzählt nicht, was Florians Geheimnis ist.)
- Auch andere Menschen leiden unter Ängsten und schlechten Gefühlen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten mit einer solchen Situation umzugehen. (Die Zuschauer geben Anna Tips, was sie jetzt tun könnte.)
- Ein Gespräch über die eigenen Ängste und Geheimnisse kann entlasten. (Anna geht es nachher besser, auch wenn sie das Geheimnis nicht preisgibt.)



# Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 48 Seite 40



## Erdbeertorte "Frühlingstraum" (ergibt ca. 12 Stücke)

Zubereitungszeit: ca. 35 Minuten  
Backzeit: ca. 20 Min. bei 175 Grad  
Kühlzeit: 3-4 Stunden

### Für den Biskuit-Teig:

4 Eier  
125 g Zucker  
125 g Aurora Instant-Mehl  
1 Teelöffel Backpulver  
40 g gemahlene Mandeln  
50 g Butter

### Für die Füllung:

50 g Quark  
80 ml Eierlikör  
100 g Zucker  
1 Päckchen Vanillezucker  
600 g Erdbeeren  
10 Blatt rote Gelatine  
1/2 Liter Sahne

### Zum Bestreichen:

2 Becher Sahne (à 200 g)  
2 Teelöffel Vanillezucker  
1 Päckchen Sahnestief  
30 g getrocknete Fäustchen

Eier trennen, Eiweiß steifschlagen und ca. 1/3 der Zuckermenge dazugeben. Eigelb mit drei Eßlöffel warmem Wasser und dem übrigen Zucker schaumig rühren. Mehl mit dem Backpulver vermischen und mit dem Eiweiß, den Mandeln und der erlassenen Butter unter die

Eigelmasse ziehen. Teig in eine mit Backpapier ausgelegte Springform (ø 28 cm) füllen und im vorgeheizten Backofen bei 175 Grad ca. 20 Minuten backen. Auskühlen lassen und quer halbieren.

In der Zwischenzeit den Quark mit Eierlikör, Zucker und Vanillezucker verrühren. Erdbeeren waschen, putzen und einige zum Dekorieren beiseite legen. Die übrigen Erdbeeren in feine Würfel schneiden und unter den Quark heben.

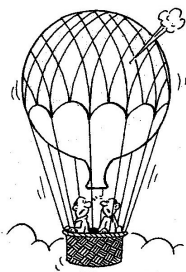
Gelatine nach Packungsanweisung zubereiten, auflösen und unter die Erdbeer-Quarkmasse geben, kaltstellen. Wenn die Creme anfängt zu gelieren, die steifgeschlagene Sahne unterheben. Eines Tortenring um den unteren Boden legen und den Erdbeerquark einfüllen. Den oberen Boden auflegen und ca. 3-4 Stunden kaltstellen.

Tortenring lösen und Torte auf eine Kuchenplatte setzen. Sahne mit Vanillezucker und Sahnestief steifschlagen und die Torte rundherum damit bestreichen.

Mit den restlichen Erdbeeren und Fäustchen verzieren.

## Warum auch nicht?

Auch ein Luftballon  
hat Platzangst!



„Nein, ich  
pfeife nicht,  
ich dachte,  
du wäirst es!“

wir ändern hier, wir ändern heut  
wir ändern wütend und erfreut  
wir ändern ohne zu verzagen  
an allen sieben Wochentagen  
wir ändern was man ändern kann  
und stehen dabei unseren Mann  
wir ändern meist auch bedingt  
weil ändern immer Freude bringt  
und ist der Plan auch gelungen  
bestimmt verträgt er Änderungen  
dann  
wir ändern selbst die Änderungen

(Änderung vorbehalten)